

(York gegen Bertrand, 3. Okt.). — Bayern zu den Verbündeten (8. Okt.).

Völkerschlacht bei Leipzig am 16. (Sieg Blücher's bei Möckern), am **18.** (allgemeiner Sieg der Verbündeten) und am **19. Okt.** (Erstürmung Leipzigs). Napoleons Rückzug. Sein Kampf gegen die Bayern bei Hanau (30. Okt.; Brede). Auflösung des Rheinbundes und der von Napoleon geschaffenen Staaten (Westfalen, Berg etc.). Rückkehr der verbündeten Fürsten.

d. Die Allirten in Frankreich, 1814. Napoleon, anfangs und dann wieder fast den ganzen Februar siegreich, wird besiegt von Blücher bei La Rothière (1. Febr.) und von York bei Laon (9. März), von Schwarzenberg bei Arcis sur Aube (20., 21. März). Einzug der Verbündeten in Paris (31. März). Erster Pariser Friede (30. Mai): Frankreichs Grenzen von 1792. Napoleon nach Elba verbannt. Ludwig XVIII., Bruder Ludwig's XVI., König von Frankreich.

e. Wiener Congreß europäischer Monarchen und Gesandten (1. Nov. 1814 — 9. Juni 1815). Oesterreich erhält seine verlorenen Besitzungen wieder und außerdem (für Belgien) Venetien; Preußen: die Hälfte von Sachsen, die Rheinlande, Westfalen, Posen, Schwedisch-Pommern; Rußland: Warschau als Königreich Polen. Schweden: Norwegen; Dänemark: Lauenburg. Hannover wird Königreich. Aus Holland und Belgien wird ein Königreich der Niederlande gebildet (1815—30; Haus Oranien). Die Dynastien von Hessen, Oldenburg, Spanien, Italien werden wiederhergestellt. Frankfurt und die drei Hansastädte bleiben freie Städte. — **Deutscher Bund** von 38 Staaten.

f. Die 100 Tage. Napoleon landet bei Cannes in Südfrankreich (1. März 1815), zieht in Paris ein

1815

18. Okt.

30. Okt.

1814.

1814-1815.

1815.